

Die weiche Substanz wird wahrscheinlich aus den in sie dringenden Gefäßen abgefondert, und nimmt nach und nach zu, bis sie die Gröfse erlangt hat, welche die Krone und der Körper des zukünftigen Zahns haben sollen.

Wenn aber die Verknöcherung ihren Anfang genommen hat; so wächst die Substanz nur noch an ihrem unteren Theile etwas. Untersucht man sie genau, so findet man, daß der äussere Umfang mit einer dünnen Lage eines zäheren schleimichten Wesens bedeckt ist, welches den Grund zum Schmelz oder zur Glazur (émail) des Zahns abgiebt, und wahrscheinlich aus den Gefäßen der Haut, welche jene weiche Substanz umgiebt, nach innen abgefondert wird: denn es hängt an dieser Haut fester, als an jener Substanz.

A 3

Wenn